

Dez- 2022

BI EXTRA BLATT

Bundesverfassungsgericht kippt demokratisch legitimiertes Thüringer Waldgesetz!

Die BI „Unser Holzland -Kein Windkraftland!“ lädt ein zur

Informationsveranstaltung

Wann? Am 9. Januar 2023, 18:00 Uhr

**Wo? Im Vereinshaus „Zum Schwan“ in St. Gangloff
(Für das leibliche Wohl wird gesorgt)**

Thema:

**Unser Kampf gegen Windräder im Holzland geht
in die nächste Runde!**

Gemeinsam überwinden wir die Grüne Ideologie!

Kommt zahlreich ! Jeder wird gebraucht !

Jetzt erst recht !

Liebe Mitbürger,

Nachdem im Dezember 2020 vom Thüringer Landtag die Änderung des Waldgesetzes §10 Abs. 1 Satz 2 beschlossen wurde, hatten wir erreicht, dass der Wald in Thüringen nicht für Windräder geopfert werden darf.

Dagegen ist die Windkraftlobby bis vor das Bundesverfassungsgericht gezogen.

Mit Beschluss vom 27. September 2022 hat der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts entschieden, **dass § 10 Abs. 1 Satz 2 des Thüringer Waldgesetzes (ThürWaldG) mit dem Grundgesetz unvereinbar und damit nichtig ist.**

Die Rot-Rot-Grüne Regierung in Thüringen hat sich schon damals mit aller Kraft gegen die Änderung ausgesprochen. Sie will mit aller Gewalt den Ausbau weiterer Windkraftanlagen auch in Thüringer Wäldern vorantreiben.

Es gilt weiterhin: Zusammenhalten, präsent sein, Allianzen suchen mit Gleichgesinnten und Unterstützern, damit unsere Thüringer Wälder erhalten bleiben.

Wir bitten Sie, nicht nachzulassen und uns weiterhin im kommenden Neuen Jahr tatkräftig und zahlreich zu unterstützen.

Gemeinsam können wir es schaffen!

Windkraftanlagen sind:

Nicht Grundlastfähig! Ihre Energie ist weder 24 Stunden zuverlässig verfügbar noch speicherbar. Deshalb werden grundlastfähige Energiequellen wie Gaskraftwerke und Biogasanlagen sowie auch Pumpspeicherkraftwerke weiterhin zusätzlich gebraucht.

Teuer! Nicht nur daß wir Verbraucher für die staatlich garantierte Rendite der Windkraftbetreiber zahlen müssen, unabhängig, ob die Windräder laufen oder stillstehen; wir müssen auch noch für die vorzuhaltenden Grundlastkraftwerke zahlen.

Umweltzerstörerisch! Man zockt uns nicht nur ab, sondern zerstört mit dem Bau auch noch unsere Umwelt und das Ökosystem Wald! Zum Bau von geplanten 25 Windrädern im Gebiet St. Gangloff / Eineborn sollen ca. 350 ha Wald gerodet werden. Jedes Fundament besteht aus 30 m x30 m Fläche und 12 m Tiefe Stahlbeton. Sie verursachen eine extreme Bodenverdichtung. Unser Trinkwasser- Einzugsgebiet ist betroffen!

Gesundheitsgefährdend! Gesundheitsschäden für Mensch und Tier durch Infraschall aufgrund der Rotorbewegungen sind zu erwarten; Eiswurf im Winter, und erhöhte Geräuschpegel von der A9 aufgrund der Zerstörung der schalldämpfenden Waldflächen gefährden unsere Gesundheit!

Brandgefährlich! Gegen brennende Windräder im Wald existiert und funktioniert kein Brandschutzkonzept!

Unser „Thüringer Holzland“ als prägendes Waldgebiet für unsere Region verliert seinen Erholungswert, sein funktionierendes Ökosystem. Wir werden umzingelt von gigantisch erdrückenden Windkraftanlagen!

„Nein“ zu Windrädern im Wald!

„Alternative Energiegewinnung ist unsinnig, wenn sie genau das zerstört, was man eigentlich durch sie bewahren will - die Natur.“

Reinhold Messner

Wir wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2023.

